



Die Gemeinde Dättlikon lanciert ein Pilotprojekt für eine nachhaltige Haushalt-Kunststoff-Sammlung

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind – Recycling lautet das Zauberwort.

Kunststoffe aus Haushalten sind in der Regel Lebensmittelverpackungen, erfüllen höchste Qualitäts- und Hygieneanforderungen, sind nur kurz im Umlauf und eignen sich darum besonders gut für das Recycling.

Zu diesem Thema hat sich die Gemeinde Dättlikon intensiv auseinandergesetzt und sich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung entschieden. Ab dem 1. Juli 2022 startet die Gemeinde Dättlikon ein Pilotprojekt und bietet ihrer Bevölkerung während einem Jahr die Möglichkeit, Haushalt-Kunststoffe in kostenpflichtigen Sammelsäcken von «Bring Plastic back», zu sammeln und so zum Recycling zuzuführen.

«Bring Plastic back» - Plastik-Recycling, dem Sie vertrauen können

Das Sammelsystem «Bring Plastic back» wurde 2013 von der InnoRecycling AG, sammelsack.ch in Eschlikon TG lanciert und hat sich seither schweizweit in über 500 Gemeinden in 17 Kantonen erfolgreich etabliert. Im vergangenen Jahr wurden schweizweit insgesamt 6'688 Tonnen Haushalt-Kunststoffe gesammelt. Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Vereins Schweizer Plastic Recycler (VSPR) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

www.plasticrecycler.ch

Kunststoff wiederverwerten statt vernichten

Damit Kunststoff recycelt werden kann, muss die Kunststoff-Qualität von Anfang an hoch sein. Ausschlaggebend sind die differenzierte Sammlung und Sortierung. Wenn Kunststoff richtig gesammelt, sortiert und weiterverarbeitet wird, kann er zwei, drei, oder sogar viermal recycelt werden. Haushalt-Kunststoffe sind in der Regel Lebensmittelverpackungen, welche hohe Qualitäts- und Hygieneanforderungen erfüllen und eignen sich daher besonders gut für das stoffliche Recycling.

Die gefüllten Sammelsäcke werden von regionalen Sammelpartnern eingesammelt, in Ballen gepresst und zur Sortierung transportiert. In der Sortieranlage im grenznahen Lustenau AT, werden die Ballen aufgerissen und aufgelockert. Auf einem Förderband identifizieren Nahinfrarotscanner die unterschiedlichen Materialien, Druckluftventile trennen sie präzise voneinander. Trotz dieser modernen Technik erfolgt noch eine händische Nachkontrolle für ein bestmögliches Ergebnis.

Die sortenreinen Kunststoffe werden zu Ballen verpresst und dafür spezialisierten Recyclingbetrieben in der Schweiz und der EU zugeführt. Dort werden die Kunststoffe zerkleinert, gewaschen, getrennt und getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden anschliessend erhitzt, eingeschmolzen und zu Regranulat verarbeitet. Dieses hochwertige Material wird beispielsweise bei der Herstellung von Kabelschutzrohren, Folien und Flaschen eingesetzt und gelangt so zurück in die Haushalte.

Potential einer sinnvollen Sammlung erkannt

Die Verantwortlichen der Gemeinde Dättlikon haben das Potential einer gemischten Haushalt-Kunststoff-Sammlung erkannt und sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Thema beschäftigt. Gemeinsam mit dem Systembetreiber, der InnoRecycling AG / sammelsack.ch und dem Systempartner Maag Recycling AG wird nun ein einjähriges Pilotprojekt lanciert.



So funktioniert das Sammelsystem

Mit dem Kauf von Sammelsäcken wird ein Recyclingbeitrag gezahlt, der die gesamten Kosten für die Sammlung, Logistik, und Wiederverwertung deckt. Die 35 Liter- und 60 Liter-Sammelsack-Rollen sind an folgender Verkaufsstelle zum Preis von CHF 17.- bzw. CHF 24.- erhältlich:

- Gemeindeverwaltung Dättlikon
Kirchgasse 1
8421 Dättlikon

Sämtliche Verkaufsstellen finden Sie unter: www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html

Die gefüllten Sammelsäcke können an der Sammelstelle Werkgebäude Ausserdorf, von Montag - Samstag zwischen 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr abgegeben werden.

Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler...
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzliverpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher...
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen...
- Getränkekarton (Tetra Pak)

- **Separatsammlung: PET-Getränkeflaschen**

Da bei jeder gekauften PET-Getränkeflasche ein vorgezogener Recyclingbeitrag vom Konsumenten/der Konsumentin bezahlt wird, können diese kostenlos an den Verkaufsstellen abgegeben werden.

Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche, Styropor (Sagex) usw.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch



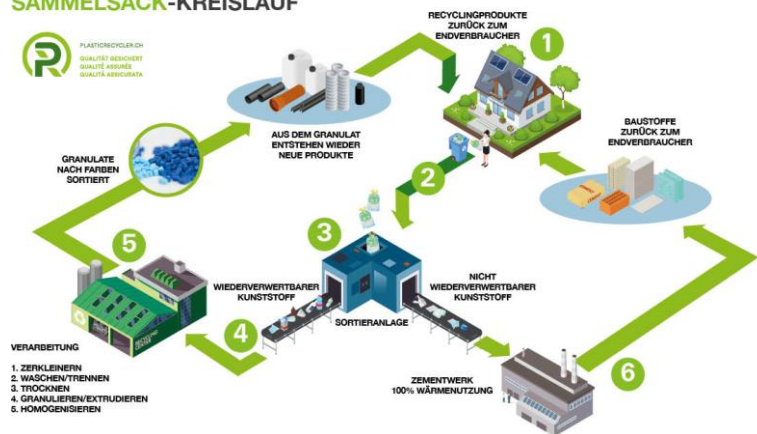
Informationsmaterial, Bilder und Logo

Bildnachweis: sammelsack.ch

Bildlegende: Wir machen Kunststoff nachhaltig.



SAMMELSACK-KREISLAUF





Ansprechpartner für Medienschaffende:

Systembetreiber:

Hauptsitz:
InnoRecycling AG / sammelsack.ch
Hörnlistrasse 1
8360 Eschlikon

Office:
InnoRecycling AG / sammelsack.ch
Sulzerallee 48
8404 Winterthur

Marc Briand, Geschäftsführer sammelsack.ch
Mail mb@sammelsack.ch
Telefon 071 552 42 43
Mobile 079 331 49 75
Web www.sammelsack.ch

Systempartner:

Maag Recycling AG
Werkstrasse 12
8400 Winterthur

Judith Maag, Geschäftsführerin
Mail j.maag@maag-recycling.ch
Mobil 052 235 02 92
Web www.maag-recycling.ch

Gemeinde Dättlikon:

Gemeindeverwaltung Dättlikon
Kirchgasse 1
8421 Dättlikon

Peter Birrer, Gemeindeschreiber
Mail kanzlei@daettlikon.ch
Mobil 052 304 44 88
Web www.daettlikon.ch